

Augsburg, 19. Juni 2004

*Wir möchten Sie neugierig machen:*

## **Hydroenergie aus schwingendem Flugzeugtragflügel**

Hubflügelgenerator HFG3 startet als weltweit erster Test in einem Fluss

**Am Freitag, 25. Juni 2004, um 16 Uhr vor dem Holbeinhaus ...**

... wird am Mittleren Lech das Projekt Hubflügelgenerator HFG3 der kleinen Firma ANIPROP GbR aus Göttingen/Berlin eingeweiht. Anschließend gibt es fortlaufend Kurzvorfürungen und Aktionen bis zum musikalischen Ausklang gegen 18 Uhr.

**Zum Projekt:** Kern des Konzepts ist ein quer im Fluss auf und ab bewegter Tragflügel, für den ein Gewässer nicht aufgestaut wird, sondern im Gegenteil so schnell wie möglich fließen soll - und dabei einen Teil seiner Energie abgibt. Mit dem Kleinstkraftwerk sollen die wirtschaftlichen und technischen Möglichkeiten dieser schonenden und umweltfreundlichen Form der Gewinnung erneuerbarer Energie untersucht werden. Ziel ist die Gewinnung von Energie an Stellen, wo Gesichtspunkte des natürlichen Erhalts von Gewässern oder geologische Gründe gegen Staustufen und Talsperren sprechen.

Zunächst sechs Monate soll sich die Konstruktion im praktischen Betrieb bewähren. Ist im „Inselbetrieb“ der optimale Arbeitspunkt gefunden und das Konzept erfolgreich, soll späterhin auch die Energie in das Netz eingespeist werden. Wir möchten der Stadtverwaltung Augsburg auch an dieser Stelle danken als überaus wohlwollender und hilfreicher Gastgeberin.

Weitere Informationen und Bilder zum Projekt, zu unserer kleinen Firma und zu uns selbst finden sich unter:

**<http://www.aniprop.de>**

